

1656 Mai 18., Baden

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER TAG-
SATZUNGSGESANDTEN] BEAT II. ZURLAUBEN, BADEN¹

"Diewylen H. [alt] Landtaman [und derzeitiger Tagsatzungsgesandter von Nidwal-
den, Johann Melchior] L e ü w undt [alt] Landtvogt [der Freien Aemter und
ebenfalls derzeitiger Zuger Tagsatzungsgesandter Jakob] A n d e r M a d t
nacher Mure verohrmet, als wehre H. Landtvogt [der Freien Aemter, Jakob] Wür-
zen [=W i r z] Lieb, wan beede Herren uff übermorgens am Sambstag, der ein-
sazung der neüwen Kriegsofficieren [- 1. Villmergerkrieg -] bywohnen, undt
alles in ein Richtigkeit zebringen helffen thättendt.

Wolle hiemit der Her Vatter gepetten sein, by beiden Herren zu erhalten, dass
sy Jnen belieben lassen Künfftigen Sambstag morgens alhie Jn Bremgarten zu
erschynen. Jch werden dan alsbaldt wider nacher Baden khumen undt Jm ubrigen
Satisfaction geben. ...

pitte umb bricht wie unsere sachen standendt".²

1) Beat II. Zurlauben weilte damals an den Friedensverhandlungen in Baden,
s. EA VI 1, 330 (Nr. 181).

2) Fol. 200^V enthält noch zahlreiche, jedoch meist unleserliche Bleistift-
notizen.

Original, mit Siegel - AH 72, 200

1657 Mai 23., Bremgarten "in yl"

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND
AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Wie es Zu Mure abgeloffen wird der Bruder [H e i n r i c h II. Zurlauben]
ohne Zwüfel berichtet haben. Der Müller [der Wälismühle zu Bremgarten, Lux
M e y e r - diese Mühle war im Besitz von Beat Jakob I. Zurlauben -] sambt
seinem gesindtli ist beschaffen wie Jch vohrmahls auch geschriben, undt wolte
ich gern einen haben, der mir das minige sicher verbleiben liesse, wan er nit
vohr dem heüwet und erst zu St. Johannis [=24. Juni] die stel abzüchen, wirdt
es des heüwens undt heüws halber strit geben, wylen der vohrdrige Müller [Hans